

## Lebenslauf

### Persönliche Daten

Name: Klaus Mustermann  
 Geburtsdaten: 7.1.1988 in Musterstadt, Deutschland  
 Anschrift: Blumenweg 14  
 72086 Musterdorf  
 Telefon: 09123 / 45 67 8  
 0172 / 12 34 56  
 E-Mail: klaus.mustermann@t-online.de  
 Familienstand: ledig  
 Staatsangehörigkeit: deutsch

Foto

### Schulbildung

08/1997 – 06/2001 Grundschole in Musterstadt  
 08/2001 – 04/2010 Gymnasium in Musterstadt  
 Abschluss: Abitur (Note x)

### Musikausbildung

08/1998 – 06/2001 Musikalische Früherziehung bei Klaus Geigenspieler in Musikschule Musterstadt  
 07/2001 – 04/2010 Geigenunterricht bei Maria Violine  
 08/2008 – 04/2010 Jungstudent an der Musikhochschule Musikstadt (Prof. Julia Virtuosin)

### Studium

SS 2010 – z. Z. Musikstudium  
 Musikhochschule / Universität zu ...stadt  
 Studienschwerpunkte: Violine (Hauptfach), Klavier  
 Ziel: Künstlerische Reifeprüfung (Konzertexamen)

### Praktika - Orchestererfahrungen

07/2003 – 05/2009 Schulorchester Gymnasium Musterstadt, Violine  
 07/2008 – 05/2009 Stimmführer, Schulorchester Gymnasium Musterstadt  
 05/2010 – 06/2010 Norddeutsche Philharmonie Musterstadt - Aushilfe

### Wettbewerbe - Stipendien

07/2003 Jugend Musiziert, 1. Preis beim Regionalwettbewerb Musterstadt (Solowertung)  
 Sonderpreis in der Kategorie Kammermusik Musterstadt  
 10/2004 Jugend Musiziert, Landeswettbewerb Norddeutschland  
 2. Preis Ensemblewertung  
 06/2005 – 12/2008 Stipendium der Villa Musica Musterland  
 09/2007 International Violin-Award Europastadt – Grand Prix  
 mm.jjjj Uno Violin Competition

**Meisterkurse**

mm.jjjj	Prof. Erster Violinist, Salzburg
MM.JJJJ	Ivor Geigenspieler, Europastadt
TT.MM.JJJJ – TT.MM.JJJJ	Internationales Musikfestival Italien (Prof. Name, Name, ...)

**Konzertreisen**

07/2010	Norddeutsche Kammerphilharmonie – Prag, Istanbul, London
10/2012	Universitätsorchester (Stimmführer) – Frankreich (Paris, Bordeaux)

**Sonstiges**

sonstige Aktivitäten während des Studiums:      Mitarbeit im Fachschaftsbeirat ...

Leitung eines Knabenchors

Fremdsprachen:      Englisch, sicher in Wort und Schrift  
Französisch, Basiskenntnisse

Weiterbildung:

10/2011      Dirigentenscheine A, B, C  
Gitarre (Begleitinstrument)

Lehrtätigkeit

Seit 08/2009      5 Privatschüler im Fach Geige

**Anmerkungen zum Muster des Musikalischen Lebenslaufs**

Das vorgestellte Beispiel zeigt keinen auf einen konkreten Fall aufgebauten Lebenslauf. Es sollen lediglich exemplarisch sinnvolle Angaben für einen musikalischen Lebenslauf dargestellt werden. Mit diesem Muster sind die wesentlichen Kernaussagen für einen musikalischen/künstlerischen Lebenslauf zusammengefasst.

Ein Lebenslauf für eine Bewerbung auf eine vakante Stelle sollte wesentlich detaillierter aufgebaut sein. Einen Mustervorschlag finden Sie auch auf unserer Website.

Bitte denken Sie bei der Abfassung des Lebenslaufes daran, dass Sie als Bewerber mit der Einreichung des Lebenslaufs eine erste „Arbeitsprobe“ abgeben und dem Empfänger gegenüber eine „Bringschuld“ eingehen. Reichen Sie deshalb vollständige Unterlagen ein, so wie sie in der Ausschreibung gefordert sind. Der Lebenslaufempfänger wird sich selten der Mühe unterziehen und weitergehende Recherchen anstellen. Dazu ist er auch nicht verpflichtet.

Ein optimal gestalteter Lebenslauf wird in wesentlichen Teilen jeweils individuell auf das konkrete Ziel ausgerichtet, zum Beispiel auf den Wettbewerb oder die Stellenanzeige, die Anlass der Bewerbung ist. Sie können auch eine Standardversion des Lebenslaufes erarbeiten und sie kritiklos jeder einzelnen Bewerbung beifügen. Mit dieser zweitbesten Lösung werden Sie jedoch selten den Wünschen der ausschreibenden Stelle gerecht.

Die klassische Form des Lebenslaufes, die dem Lauf des Lebens von der Geburt bis heute folgt, hat sich in der Praxis bewährt. Sie ist für den Bewerbungsempfänger leicht nachvollziehbar. Man kann sehr schnell Lücken, Widersprüche oder Schwierigkeiten im „Curriculum Vitae“ erkennen. Es ist so erkennbar, wie die Qualifikation eines Menschen von der Geburt über seine Ausbildung und seine praktischen Erfahrungen bis hin zum beruflich relevanten Leben tatsächlich verlaufen ist.